

Name

BY Betriebsnummer

09

Aktivierung von besonderen Zahlungsansprüchen

Die Aktivierung meiner besonderen ZA erfolgt

- durch Beibehaltung von mindestens 50 % der im Bezugszeitraum (2000 – 2002) ausgeübten landwirtschaftlichen Tätigkeit – ausgedrückt in Großvieheinheiten (GV), bestehend aus Rindern, Schafen oder Ziegen.
- Die Beibehaltung der landwirtschaftlichen Tätigkeit erfolgt auch im Rahmen meiner **Schaf- und/oder Ziegenhaltung**.
Ich habe einen Auszug meines nach den Vorschriften der Viehverkehrsverordnung betrieblich geführten Bestandsregisters beigefügt, in dem der Gesamtbestand an Schafen und Ziegen **zum 3. Mai 2012** ersichtlich ist. Einen Auszug dieses Registers zum **Stand vom 15. August 2012** werde ich spätestens am 31. August 2012 dem zuständigen AELF unaufgefordert vorlegen.
- Kann ich nicht genügend GV nachweisen, soll versucht werden, alle überzähligen besonderen ZA mit Fläche zu aktivieren. Sie werden damit zu normalen ZA, die nicht mehr mit GV aktiviert werden können.
- Kann ich nicht genügend GV nachweisen, sollen die überzähligen besonderen ZA nicht aktiviert werden. Sie behalten Ihre besondere Eigenschaft.
- mit beihilfefähiger Fläche.

Vermerke
AELF

46

47

 vollständig-
vorhanden37 Auszug
(15.8.) vorh.

38

39

50

Bearbeitungsvermerke AELF

Datum / NZ

Registrierung Bestandsregister (BR) Schafe/Ziegen zum 03.05.12 am _____

Ggf. Registrierung der behörtl. Nachfrist für das BR Schafe/Ziegen zum 03.05.12 _____

Registrierung BR Schafe/Ziegen zum 15.08.12 am _____

Ggf. Registrierung der behörtl. Nachfrist für das BR Schafe/Ziegen zum 15.08.12 _____